

248/AE XXI.GP

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Evelin Lichtenberger, Moser, Freundinnen und Freunde

betreffend Zusatzabgaben der Nebenbahnen

Auch für die Regional - oder Nebenbahnen leisten die OBB diverse Abgaben (IBE), die sie ebenfalls finanziell nicht unerheblich belasten. Dazu zählen die Schienenverkehrsabgabe, die Kommunalsteuer, diverse Versicherungen etc. In den letzten Jahren erhöhten sich einige dieser Abgaben beträchtlich. Beispielsweise betragen die Gesamtkosten für die IBE 1996 für die OÖ Nebenbahnen 17.887.000 Schilling, derzeit stiegen diese Belastungen auf 34.554.371 Schilling. Dies bedeutet einen Belastungszuwachs von 93 Prozent. Auf Grund der Tatsache, dass einerseits diese Abgaben größtenteils an Gesellschaften oder Körperschaften in Staatsbesitz erfolgen und andererseits wiederum öffentliche Institutionen über Verkehrsverträge etc. dafür aufkommen, ließen sich diese Aufwendungen gerade für die bedrohten Regionalbahnen erheblich reduzieren.

Vor allem angesichts der verkehrspolitischen Bedeutung von Nebenbahnen erscheint eine Bevorzugung bei den Abgabenleistungen durchaus sinnvoll.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Erhöhung der abgaben - und steuermäßigen Belastungen der Nebenbahnen wieder zurückzunehmen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehr und Finanzausschuss vorgeschlagen.